



Gleiserneuerung

Karlsruhe – Rastatt
29. März – 12. Dezember 2009

Das Bauvorhaben

Die Auswirkungen



Einleitung

Die Deutsche Bahn erneuert stetig ihre Infrastruktur. Die Instandhaltung und die Modernisierung von Gleisen, Weichen, Brücken und der Signaltechnik ist Voraussetzung für einen schnellen, zuverlässigen und pünktlichen Zugverkehr.

Die beiden Strecken zwischen Karlsruhe und Rastatt gehören zur wichtigen europäischen Nord-Süd-Verbindung Rotterdam – Genua. Täglich fahren über Durmersheim ca. 200 Züge und über Ettlingen rund 300 Züge.

Um diese Strecken auf einem technisch hohen Standard zu halten, werden in diesem Jahr mit Großmaschinen und Umbauzügen die in den 70er Jahren eingebauten Schienen und Schwellen ausgewechselt.

Dabei wird die Materialver- und -entsorgung überwiegend auf der Schiene abgewickelt.

Deswegen müssen die Strecken zwischen Karlsruhe und Rastatt an den genannten Terminen gesperrt werden. Umfangreiche Fahrplanänderungen im Fern-, Regional- und Stadtbahnverkehr sind unvermeidlich.

Wir bitten Sie um Entschuldigung für die entstehenden Reisezeitverlängerungen und Unannehmlichkeiten.

Die 1. Bauphase Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt

Vom **29. März bis 27. Juli 2009** wird die 19 Kilometer lange Strecke über Durmersheim saniert. Fast 95 Prozent der jahrzehntealten Gleisanlagen werden hier modernisiert. Daneben werden die Fundamente der Oberleitungsmasten erneuert und Entwässerungsanlagen instandgesetzt. Außerdem werden Lärmschutzwände in Durmersheim, Bietigheim und Ötigheim errichtet.

Die 2. Bauphase Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt

In Anschluss an die Gleiserneuerung auf der Rheintalbahn wird die 21 Kilometer lange Strecke über Ettlingen modernisiert. Hier werden vom **28. Juli bis 12. Dezember 2009** rund 75 Prozent der über 30 Jahre alten Gleisanlagen erneuert. Daneben werden auch hier die Fundamente der Oberleitungsmasten saniert und Entwässerungsanlagen instandgesetzt. Außerdem wird eine Eisenbahnbrücke in Ettlingen West erneuert und mit dem Neubau einer Brücke in Muggensturm begonnen.

Insgesamt werden von Ende März bis Mitte Dezember zwischen Karlsruhe und Rastatt 75 Kilometer Gleis und 32 Weichen erneuert. Die Gleiserneuerung umfasst dabei 150 000 Meter Schiene, mehr als 130 000 Schwellen und rund 140 000 Tonnen Schotter.

Die Fahrplanänderungen

Die Züge werden jeweils über den nicht gesperrten Abschnitt umgeleitet. Für die ausfallenden Halte zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet.

Der Stundentakt bei den Interregio-Express (IRE) bzw. Regional-Express (RE) der Schwarzwaldbahn bleibt trotz Bauarbeiten bestehen. Lediglich zwei Züge der Schwarzwaldbahn beginnen/enden in Rastatt statt in Karlsruhe. In beiden Fällen können die Züge des Fernverkehrs ohne Aufpreis zur Weiterfahrt nach bzw. als Zubringer von Karlsruhe Hbf benutzt werden.

Der Intercity 2364 (Stuttgart Hbf – Karlsruhe Hbf ab 17:33 Uhr – Offenburg) hält vom 28. März bis 12. Dezember zusätzlich in Achern (an 18:05 Uhr).

Die Stadtbahnlinie S31/S32 entfällt von März bis Dezember zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt. Die Stadtbahnen aus Richtung Norden beginnen/enden in Karlsruhe Hbf.

Die stündlich angebotenen Stadtbahnlinien S4 nach Achern und S41 nach Freudenstadt Hbf fahren während der gesamten Bauzeit ohne Halt zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt. Der zweistündliche Stadtbahneilzug zwischen Karlsruhe Hbf und Freudenstadt Hbf entfällt zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt. Zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt können die IRE/RE der Schwarzwaldbahn benutzt werden. Die Stadtbahnlinie S4 aus Richtung Heilbronn endet in Karlsruhe Albtalbahnhof.

Für die entfallenden bzw. nicht haltenden Stadtbahnen zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt wird vom 29. März bis 12. Dezember 2009 ein SEV für alle Unterwegshalte entlang beider Strecken eingerichtet. Beachten Sie bitte, dass die Ersatzbusse nicht jeden Bahnhof/Haltepunkt direkt anfahren können, sondern Ersatz-Bushaltestellen in den Gemeinden eingerichtet werden. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist leider nicht möglich.

Informationsmöglichkeiten

Detailinformationen zu den Fahrplanänderungen sind im Internet abrufbar, wobei Sie sich mit einem Abonnement unseres kostenlosen E-Mail-Newsletters für Ihre Strecke auf dem Laufenden halten können. Mit unserem RSS-Feed haben Sie die Meldungen sogar direkt auf dem Bildschirm.

Oder Sie holen sich die aktuellsten Baustelleninformationen und Fahrplanänderungen ganz einfach auf Ihr Mobiltelefon.

Aber auch bei unserem kostenlosen BahnBau-Telefon oder beim Kundendialog DB Regio können Sie sich über Fahrplanänderungen informieren.

Eine Kurzfassung der Fahrplanänderungen für den Regionalverkehr wird auch im Videotext des SWR Fernsehens ausgestrahlt.

Internet

www.bahn.de/bauarbeiten
mit E-Mail-Newsletter und RSS-Feed

Mobiltelefon

bauarbeiten.bahn.de/mobile

BahnBau-Telefon

0800 5 99 66 55 (kostenlos, Tag&Nacht)

Kundendialog DB Regio

Telefon 0711 2092 7087

Servicetelefon KVV

Telefon 0721 6107 5885

Videotext

SWR-Text Tafeln 528 und 529

Fahrplanbroschüre

bei DB und KVV

Impressum

Deutsche Bahn AG
Kommunikation Infrastruktur (KEI)
Köthener Straße 2–3, 10963 Berlin
Stand: Februar 2009
Foto: DB AG/Busse
www.deutschebahn.com

R4 Regionalbahnlinie (Schwarzwaldbahn)

S31 Stadtbahnlinie

4 Straßenbahnlinie

BUS Busanschluss

P+R Park + Ride

▶ Stadtmobil (Carsharing)



S4 nach Achern
S32 nach Achern
R4 nach Offenburg

S31 nach Freudenstadt
S41 nach Freudenstadt

S1 nach Bad Herrrenalb
S11 nach Ittersbach